

Absender: Name, Anschrift, Tel., Fax

.....  
.....  
.....

.....den.....

**Unterlagen bitte wie folgt einreichen:**

Antragsformular 3 fach  
übrige Unterlagen 3 fach

Amt Kellinghusen  
Der Amtsvorsteher  
Technisches Bauamt  
Hauptstraße 14

**Eingang beim Amt**

25548 Kellinghusen

.....

**ANTRAG**

**auf Genehmigung zur Herstellung/Änderung einer Entwässerungsanlage und auf  
Erteilung einer Anschlussgenehmigung für die**

**ABWASSERBESEITIGUNGSANLAGE**

**1. Lage des Grundstücks, Ort, Straße, Hausnummer**

Ort:.....

Gemarkung:..... Flur:.....Flurstück (e): .....

**2. Grundstückseigentümer/-tümerin**

Name..... Tel.....

Wohnort, PLZ.....

Straße, Hs.Nr..... Fax.....

**3. Bauvorlageberechtigter/-tigte**

Name..... Tel.....

Wohnort, PLZ.....

Straße, Hs.Nr..... Fax.....

**4. Für die Verlegung verantwortliche Fachfirma**

Name..... Tel.....

Wohnort, PLZ.....

Straße, Hs.Nr..... Fax.....

**5. Art des Bauvorhabens**

- Neubau
- Umbau
- Erweiterung
- Wohnhaus
- Geschäftshaus
- Gewerbebetrieb

**6. Baubeschreibung für Schmutzwasser**

6.1 Anfall und Ableitung von Schmutzwasser

- ausschließlich häusliches Abwasser, weiter mit 6.4
- gewerbliches Abwasser, weiter mit 6.2 und 6.3

6.2 Gewerbliches und industrielles sowie sonstiges Schmutzwasser

Herkunft lt. Abwasserherkunftsverordnung vom 0.3.07.1987 (BGBl. Nr.34)

.....

maximal anfallende Monatsmenge ca. ....m<sup>3</sup>

durch den Betrieb zu erwartende Belastungen:

Temperatur .....C      BSC<sub>s</sub> ..... mg/l      CSB .....mg/l

sonstige wichtige Beschaffenheitskriterien nach Anlage 1 und 2 des ATV – DVWK Regelwerkes-Abwasser-Abfall, Arbeitsblatt A 115, in der jeweils gültigen Fassung.

.....  
.....  
.....

6.3 Erforderliche Vorrichtung zur Vorbehandlung. Die Größe ist auf einem Anlageblatt nachzuweisen. Zugelassen sind nur Anlagen, die der DIN/EURO -Norm entsprechen.

- Benzinabscheider
- Heizölabscheider
- Fettabscheider
- Kartoffelstärke
- Schlammfang
- Neutralisation
- Koaleszenzabscheider
- Probenentnahmeschacht

6.4 Ableiten des Schmutzwassers in

- 6.4.1  öffentliche Schmutzwasser/ Mischwasser - Kanalisation
- 6.4.2  Kleinkläranlage (die Genehmigung der Wasserbehörde des Kreises ist erforderlich)
- 6.4.3  Sammelgrube

## 7. Baubeschreibung für Niederschlagswasserbeseitigung

- 7.1 Grundstücksgröße .....m<sup>2</sup>  
7.2 zu entwässernde Dachfläche .....m<sup>2</sup>  
7.3 zu entwässernde versiegelte Hoffläche .....m<sup>2</sup>

## 8. Es wird beantragt / es ist beabsichtigt:

- 8.2.1  Ableitung in die öffentliche Regenwasser/ Mischwasser – Kanalisation
- 8.2.2  Versickerung auf dem Grundstück. Die Bemessung ist nach ATV - DVWK - Regelwerk- Abwasserabfall, Arbeitsblatt A 138, in der jeweils gültigen Fassung, „Bau und Bemessung von Anlagen zur dezentralen Versickerung von nicht schädlich verunreinigten Niederschlagswasser“ vorzunehmen.

**Die Bemessung der Versickerungsanlage ist zwingend beizufügen!!**

- 8.2.3  Einleitung in einen Wasserlauf. Die Erlaubnis der Wasserbehörde des Kreises Steinburg ist erforderlich.

## 9. Anlagen

Leitungen, Schächte und sanitäre Gegenstände sind entsprechend DIN 1986 darzustellen ( SW = ——— rot, MW = grün, RW = - - - - - blau)

- Lageplan, M = 1 : 500 mit Straßenkanal und Anschlussleitung zum Grundstück
- Grundrisse aller Geschosse, M = 1 : 100 mit sanitären Objekten
- Gebäudeschnitt, M 1 : 100 mit Darstellung der Entlüftungen und sanitären Objekten
- Ergänzungsblätter gemäß 6.2, 6.3, 6.4.2, 6.4.3, 8.2.2, 8.2.3
- 

## 10. Es ist bekannt,

- 10.1 dass für Abwasserbeseitigung u.a. die DIN- u. EN- Vorschriften, Arbeits-/Merkblätter der ATV – DVWK und die ortsrechtlichen Bestimmungen über die Abwasserbeseitigung in der jeweils gültigen Fassung zu beachten sind.  
Anpassungsmaßnahmen, die sich aufgrund künftiger Änderungen ergeben, sind unverzüglich auf eigene Kosten durchzuführen. Die vollständigen ortsrechtlichen Bestimmungen in der jeweils gültigen Fassung können beim Bauamt angefordert, bzw. im Ortsrecht eingesehen werden.
- 10.2 dass eine erteilte Genehmigung bzw. Erlaubnis sich nur auf die Angaben bezieht, die Gegenstand dieses Antrages sind. Bei Änderungen z.B. Erhöhung der maximalen Schmutzwassermenge, anderer Abwasserzusammensetzung (BSB, CSB, Schwermetalle usw.) ist eine Zusatzgenehmigung zu beantragen.

Ich erkläre die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und die Übereinstimmung mit den Vorschriften der Ortssatzung, den einschlägigen DIN- u. EN- Vorschriften sowie Arbeits-/Merkblätter nach ATV – DVWK.

Planverfasser/Antragsteller

Grundstückseigentümer/-eigentümerin

Datum: .....

Datum: .....

.....  
Unterschrift

.....  
Unterschrift